

# **Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?**

**Beitrag von „annamirl“ vom 6. November 2008 16:23**

Also hier betreuen im sowieso immer zwei Lehrer (also einer pro Fach). Nur in seltenen Fällen einer in beiden Fächern. Ich hatte schon drei Referendare. Zweimal hatte ich ziemliches Glück, einmal war der Herr reichlich unfähig und zudem leider noch relativ kritikresistent. War eine Heidenarbeit und auch nicht so recht von Erfolg gekrönt...

Aber mir hat es dennoch immer Spaß gemacht. Ist eben eine nette Abwechslung im Schulalltag.

Zudem ist es bereichernd, da man eigene Unterrichtsmethoden wieder mal hinterfragt.

Entlastungsstunden gibt es hier leider nicht, obwohl es in Deutsch schon recht belastet (bei dem Herrn musste ich wirklich jede Schulaufgabe doppelt prüfen...).

Ich finde es auch sehr sinnvoll, dass die Referendare zwei Betreuer haben. Zum einen haben die dann die Auswahl, an wen sie sich öfter wenden, zum anderen können sich die Betreuungslehrer gut miteinander absprechen. Hier gab es bei mir nie Probleme.